

Leitbild Lehre der Universität Ulm

Selbstverständnis der universitären Lehre

Die Universität Ulm bildet ihre Studierenden und Promovierenden wissenschaftlich aus und orientiert die Lehre an ihrer exzellenten internationalen Spitzenforschung. Aus sehr gut ausgebildeten Studierenden gehen hervorragende, verantwortungsvolle Führungskräfte, Expertinnen und Experten in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft hervor. Wir sind Teil einer wachstumsfähigen und gründungsfreundlichen Region. Als Treiber exzellenter Forschung fördern wir die Gründungskultur an unserer Universität und lassen sie in die Lehre einfließen.

Didaktischer Anspruch

Wir bieten Menschen ein attraktives Studienangebot in einer Lernatmosphäre des gegenseitigen Vertrauens und Respekts. Dabei sehen wir die Studierenden unserer Universität als Partner und Partnerinnen, denen wir eine fundierte, hochaktuelle und anspruchsvolle akademische Ausbildung mit klarem Bezug zu Anwendungen in Unternehmen, Forschungseinrichtungen und der Gesundheitsversorgung ermöglichen. Wir nutzen die Vorteile innovativer Lehr- und Lernformate didaktisch sinnvoll und effektiv auch für die umfassende experimentelle Ausbildung. Fakultäten, Studierendenvertretungen und fächerübergreifende Institutionen arbeiten zusammen, um die Lehre an der Universität Ulm kontinuierlich und nachhaltig weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Individuelle Profilbildung

Wir fördern sowohl Lern- und Leistungsbereitschaft unserer Studierenden als auch ihre Freude am Fach. Für uns stehen die Stärkung der Motivation, die Orientierung auf das Studienziel und die individuelle Förderung von Selbstreflexion, Selbstsicherheit und Erkenntnisgewinn der Studierenden im Fokus. Absolventen und Absolventinnen der Universität Ulm sollen sich durch Neugierde, Interesse am Querdenken und ihre Selbstständigkeit auszeichnen. Durch ihre Fähigkeit, sich zu vernetzen, selbstständig zu arbeiten und fächerübergreifend zu denken, entwickeln sie Innovationen für die Zukunft. Dafür sollen sie bei uns den Mut entwickeln, Fragen zu stellen, sich aber auch Schwächen einzugestehen und Unterstützungsangebote wahrzunehmen.

Lebenslanges Lernen

Wie die moderne Gesellschaft, steht auch die universitäre Lehre ständig vor neuen Herausforderungen. Wir sind überzeugt vom Konzept des lebenslangen Lernens. Daher vermitteln wir unseren Studierenden die Kompetenz, sich selbstreguliert langfristiges Wissen anzueignen. Wir machen den Menschen innerhalb und außerhalb der Universität und insbesondere unseren Lehrenden Angebote zur passgenauen Weiterbildung.

Internationalisierung

Wir verstehen Internationalisierung als zentralen Bestandteil und entscheidenden Erfolgsfaktor unserer Gesamtausrichtung, Entwicklungsplanung und Zukunftsfähigkeit. Die Universität Ulm verfolgt das Ziel, interkulturelle Kompetenzen zu stärken. Die Kombination von digitalisierten Lehr- und Lernformen mit studienbezogener Auslandsmobilität schafft neue Möglichkeiten zur Kooperation mit Part-

nerhochschulen. Netzwerke mit innovativen Kooperationsansätzen eröffnen Studierenden und Forschenden neue Perspektiven und sind für eine forschungsstarke Universität unverzichtbar. Menschen aus über 100 Ländern lernen, forschen und arbeiten an der Universität Ulm. Den Studierenden bietet sich ein Umfeld, das sie sowohl mit den Strukturen und Gegebenheiten der internationalen Wissenschaftswelt vertraut macht als auch auf die Bedürfnisse des immer stärker globalisierten Arbeitsmarktes vorbereitet.

Beschlossen durch den Senat der Universität Ulm am 12.06.2019

gez.

Prof Dr.-Ing. M. Weber

(Präsident)